

# 27. AUSBILDUNGSBÖRSE

POWERED BY



# NEU!

# ELTERN ERWÜNSCHT

(DUALES) STUDIUM

JUGENDLICHE  
TREFFEN  
UNTERNEHMEN

RICHTUNG  
ZUKUNFT

AUSBILDUNG

HISTORISCHE STADTHALLE WUPPERTAL

20. SEPTEMBER 2017 | 11.00 - 18.00 UHR

[WWW.WUPPERTALER-AUSBILDUNGSBOERSE.DE](http://WWW.WUPPERTALER-AUSBILDUNGSBOERSE.DE)

## WUPPER- GELÄNDER - NEUER GLANZ

Gepflegt und frisch gestrichen. Eine Ausbildungsinitiative der GESA und des Jobcenters Wuppertal bietet jungen Menschen eine neue berufliche Perspektive: Die angehenden Maler und Lackierer erlernen ihr Handwerk an den Ufern der Wupper.

**Das Projekt „Ufer“** ist im März 2015 mit zwölf jungen Menschen unter 35 Jahren gestartet mit dem Ziel, sie in drei Jahren zu Malern und Lackierern auszubilden. Die außerbetriebliche Ausbildung, sozialpädagogische Betreuung und besondere Förderung im Hinblick auf die Vorbereitung auf Prüfungen übernimmt die GESA im Auftrag des Jobcenters. In den Sommermonaten nehmen sich die jungen Handwerkerinnen und Handwerker die Wupperegeländer als Wirkungsstätte vor, in den Wintermonaten absolvieren sie Praktika in Malerbetrieben. „Einige unserer Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer haben schon die Perspektive, im Anschluss an die Ausbildung in ihrem ehemaligen Praktikumsbetrieb eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung aufzunehmen“, so Ulrich Gensch, Geschäftsführer der GESA. „Hier profitieren wir von unserer guten Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft.“

**Das Ausbildungsprojekt** ist immer wieder auf Spenden in Form von Materialien angewiesen. Die Farbe für den Baustellenabschnitt am Wunderbau (Fotos), der im Sommer 2017 auf dem Plan stand, spendete z.B. die Kreishandwerkerschaft.



Auch die bereits abgeschlossenen Sanierungsarbeiten können sich sehen lassen: Das schmiedeeiserne Geländer an der Uferstraße wurde als erster Bauabschnitt im Frühling 2015 liebevoll restauriert. Viele weitere Abschnitte, so zum Beispiel am Rauental, an der Kluse oder am Hartmannufer, folgten.

**OB Andreas Mucke:** „Das sieht nicht nur toll aus, sondern ist für alle Beteiligten eine Win-Win-Situation: Für die Projektteilnehmer eröffnet sich eine Zukunftsperspektive, die Kreishandwerkerschaft gewinnt motivierte Mitarbeiter, und unsere Wupperufer profitieren vom fachmännischen neuen Anstrich. Ich freue mich, dass dieses gemeinsame Projekt unter Federführung von Jobcenter und GESA so gut funktioniert, und danke allen, die daran mitwirken!“



„BeST-Robotik“,  
Berufskolleg Technik  
Remscheid (10/2013).

© Ines Wingenbach

## DIE KOSTENLOSEN KURSE DES BERGISCHEN-SCHUL- TECHNIKUMS ZDI-ZENTRUM BEST

### Mit BeST Technik entdecken!

Von Robotertechnik bis zu virtueller Realität reichen die Themen der kostenlosen Kurse des zdi-Zentrums BeST. Auf der Ausbildungsbörse sind alle Schülerinnen und Schüler von der 8. bis 13. Klasse und ihre Eltern eingeladen, im Majolika Saal West auf der ersten Etage das aktuelle Programm des Bergischen Schul-Technikums zu entdecken. Der 3D-Druck, eine Technologie der Zukunft, lässt sich an Ort und Stelle ausprobieren, und mit dem Brennstoffzellenauto wird eine Lösung für neue Formen der Mobilität vorgeführt. Vor Kurzem noch Science Fiction, wird „Virtual Reality“ für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einem Workshop alltagstauglich. Im Kurs „Intelligente Robotik“ lernt man, einen Roboter zu bauen, wer mag, programmiert sich die eigene App für sein Smartphone. **Mehr dazu auf Seite zwölf.**

## DIE NUMMER EINS

Ins Büro oder in die Autowerkstatt: Die Top Ten der Ausbildungsberufe wird bundesweit von Kaufleuten dominiert. Alter und neuer Spitzenreiter in der Rangliste der Ausbildungsberufe nach Neuabschlüssen ist der Beruf Kaufmann/-frau für Büromanagement. Rund 28.700 Jugendliche – in der Mehrzahl weibliche Auszubildende – haben in diesem Beruf 2016 einen neuen Ausbildungsvertrag unterschrieben. Dies zeigt eine aktuelle Analyse des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB). Bei den Männern nimmt die Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker die Spitzenposition ein. [www.bibb.de](http://www.bibb.de)



© BIBBES

## BESTES SCHUHWERK

Egal ob High Heels oder Skistiefel – für jede Gelegenheit gibt es das passende Schuhwerk. Hergestellt wird es von Schuhfertigern/-innen. Zum 1. August 2017 wurde die Ausbildungsordnung für diesen Beruf modernisiert. Grund dafür sind technische, wirtschaftliche und organisatorische Veränderungen und Entwicklungen in der industriellen Schuhfertigung. So berücksichtigt die modernisierte Ausbildungsordnung u.a. den Einsatz neuer Materialien und Materialkombinationen, neue Fertigungsverfahren und erhöhte Sicherheitsanforderungen an die Produkte. Insgesamt zwölf Berufe wurden 2017 unter der Federführung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) modernisiert. **Mehr dazu ab Seite 26.**



© IBC Germany

# TECHNIK

© Simone Jonen



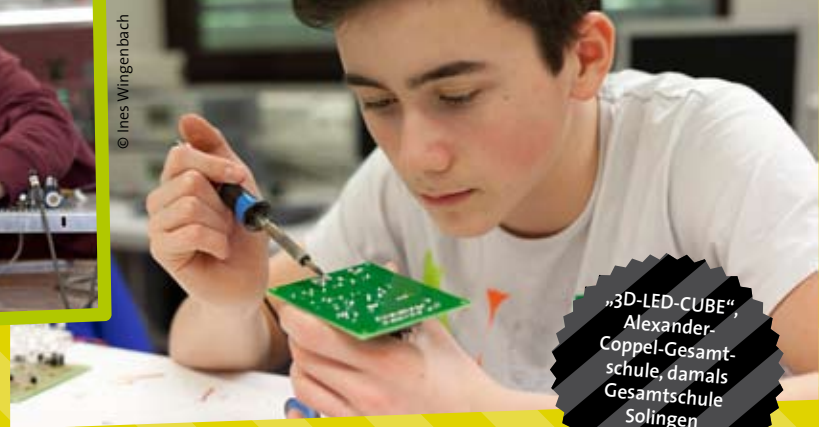
„Das Brennstoffzellenauto“, K.A. Schmersal GmbH & Co. KG, Wuppertal (10/2016).

© Ines Wingenbach



„Mechatronik zum Anfassen“, Brose Schließsysteme GmbH & Co. KG, Wuppertal (10/2014).

© Ines Wingenbach



„3D-LED-CUBE“, Alexander-Coppel-Gesamtschule, damals Gesamtschule Solingen (04/2014).

© Jörg Beckmann



„Geräte ins Druckfeber“, CCL Design GmbH, Solingen (04/2015).

© Ines Wingenbach



„Lack – mehr als Farbe“, Axalta Coating Systems Germany GmbH, Wuppertal (10/2014).

© Ines Wingenbach



„Verchrome dein eigenes 3D-Modell“, BIA Kunststoff- und Galvanotechnik GmbH & Co. KG, Solingen (10/2014).

## TECHNIK MACHT SPASS

Ob durch Programmieren mit Python auf dem Raspberry Pi, ob mit der Konstruktion eines 3D-LED-Cubes oder dem Verchromen eines eigenen 3D-Druck Modells – in den Kursen des Bergischen Schul-Technikums zdi-Zentrum BeST lernen Schülerinnen und Schüler von der 8. bis zur 13. Klasse aller Allgemeinbildenden Schulen, sich mit viel Spaß an Technik heranzutrauen. Im Herbst stehen wieder jede Menge spannende Kurse zur Auswahl.

Vorkenntnisse brauchen die Interessenten nicht mitzubringen, dafür aber Neugier. Zum Beispiel auf Lack! Das Verbundprojekt „Lack – mehr als Farbe“ ist ein naturwissenschaftlich-technischer Kurs, den das BeST ab dem 23. Oktober 2017 anbietet. Die Teilnehmer des fünftägigen Kurses setzen sich experimentell mit der Lacktechnologie auseinander, sie gewinnen Einblicke in die Unternehmen der heimischen Lackindustrie und erfahren dabei, worauf diese sich spezialisiert haben. Beteiligt sind in diesem Fall Axalta Coating Systems

Germany GmbH, Lackmanufaktur Dr. A. Conrads Lacke GmbH & Co. KG, Sherwin-Williams Deutschland GmbH, SI-Coatings GmbH (HÜHOCO), Wilhelm Lörken GmbH & Co. KG. Ein Fidget-Spinner wird im Maschinenbau-Verbundprojekt gebaut. An der Entstehung dieses angesagten Tools sind die Berger Gruppe GmbH, Bornemann in Wermelskirchen, Cadko, Cleo und Generationdesign in Wuppertal beteiligt. An der Bergischen Universität locken unter anderem zahlreiche Kurse zur Programmierung mit C#,

mit Python auf dem Raspberry Pi, zur Intelligenten Robotik und ein Virtual Reality- und ein 3D-Druck-Workshop. Während der Ausbildungsbörse werden im Majolika Saal West auf der ersten Etage alle Herbstkurse vorgestellt. Wer mag, kann sich hier sofort anmelden oder dies später online nachholen. Auch Lehrer können sich am Stand über zusätzliche Angebote für ganze Schulklassen, Lernmaterial und Trainings informieren. Ausführliche Informationen gibt es unter [www.zdi-best.de](http://www.zdi-best.de).

## DAS BERGISCHE SCHUL-TECHNIKUM

Das Projekt zdi-Zentrum BeST wird seit 2008 von der Bergischen Universität Wuppertal getragen und finanziell vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen sowie von der Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen der Bundesagentur für Arbeit unterstützt. Engagierten Unternehmen im Bergischen Städtedreieck gibt das Bergische Schul-Technikum die Möglichkeit, im Rahmen des Projektes „Unternehmergeist trifft Technikfreak“ Nachwuchskräfte zu akquirieren und es ergänzt bereits existierende Aktivitäten, um junge Menschen frühzeitig für naturwissenschaftlich-technische Berufe zu interessieren. Hier ergibt sich durchaus der erste Kontakt zu einem zukünftigen Arbeitgeber oder die Möglichkeit, die technischen Fähigkeiten in einem Praktikum weiterzuentwickeln. Die Teilnahme an allen zdi-BeST Kursen ist für die Jugendlichen freiwillig und ko-

stenfrei, zum Abschluss eines jeden Kurses gibt es ein Zertifikat sowie einen Eintrag auf dem Halbjahreszeugnis. Kopien der Zertifikate können später eine Bewerbung positiv ergänzen, sie zeigen, dass die Schülerinnen und Schüler sich neben dem Unterricht schon für ihr zukünftiges Berufsfeld engagiert haben. Die BeST-Kurse finden entweder in einem der rund fünfzig Partnerunternehmen der Region statt, an der Bergischen Universität Wuppertal oder an einem der zdi-Schwerpunktstandorte wie zum Beispiel dem technischen Berufskolleg Solingen, dem Berufskolleg Technik Remscheid und dem Berufsbildungszentrum der Remscheider Metall- und Elektroindustrie. In Planung ist ebenfalls eine Kooperation mit dem Deutschen Werkzeugmuseum in Remscheid und dem Bereich Druck- und Medientechnik der Bergischen Universität.

Als Einstieg in die jeweilige Branche werden die Jugendlichen durch den Betrieb der Partnerunternehmen geführt, lernen Geschäftsführer oder Ausbildungsleiter kennen, arbeiten während des gesamten Kurses im Unternehmen und dort häufig mit Auszubildenden zusammen, die ihnen die unterschiedlichen Berufe schmackhaft machen können. In den Kursen an der Bergischen Universität sind die Dozenten junge Masterstudenten oder Doktoranden, hier findet immer auch eine kurze Studienberatung zur Berufsorientierung statt. Weitere Projektpartner des Bergischen Schul-Technikums sind die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft sowie die Wirtschaftsförderungen der Städte Wuppertal, Solingen und Remscheid. Unternehmen können sich bei Interesse gerne an das zdi-BeST wenden unter **0202/439-1830 oder 02020/439-1993.**

# 27. AUSBILDUNGSBÖRSE

POWERED BY



Foto: © Carsten Kobow



## WER, WO, WAS, WANN?

**GUT GEPLANT, IST HALB GEWONNEN:**

**Welche Aussteller nehmen bei der 27. Ausbildungsbörse teil?**

**Wie ist ihr Ausbildungsangebot?**

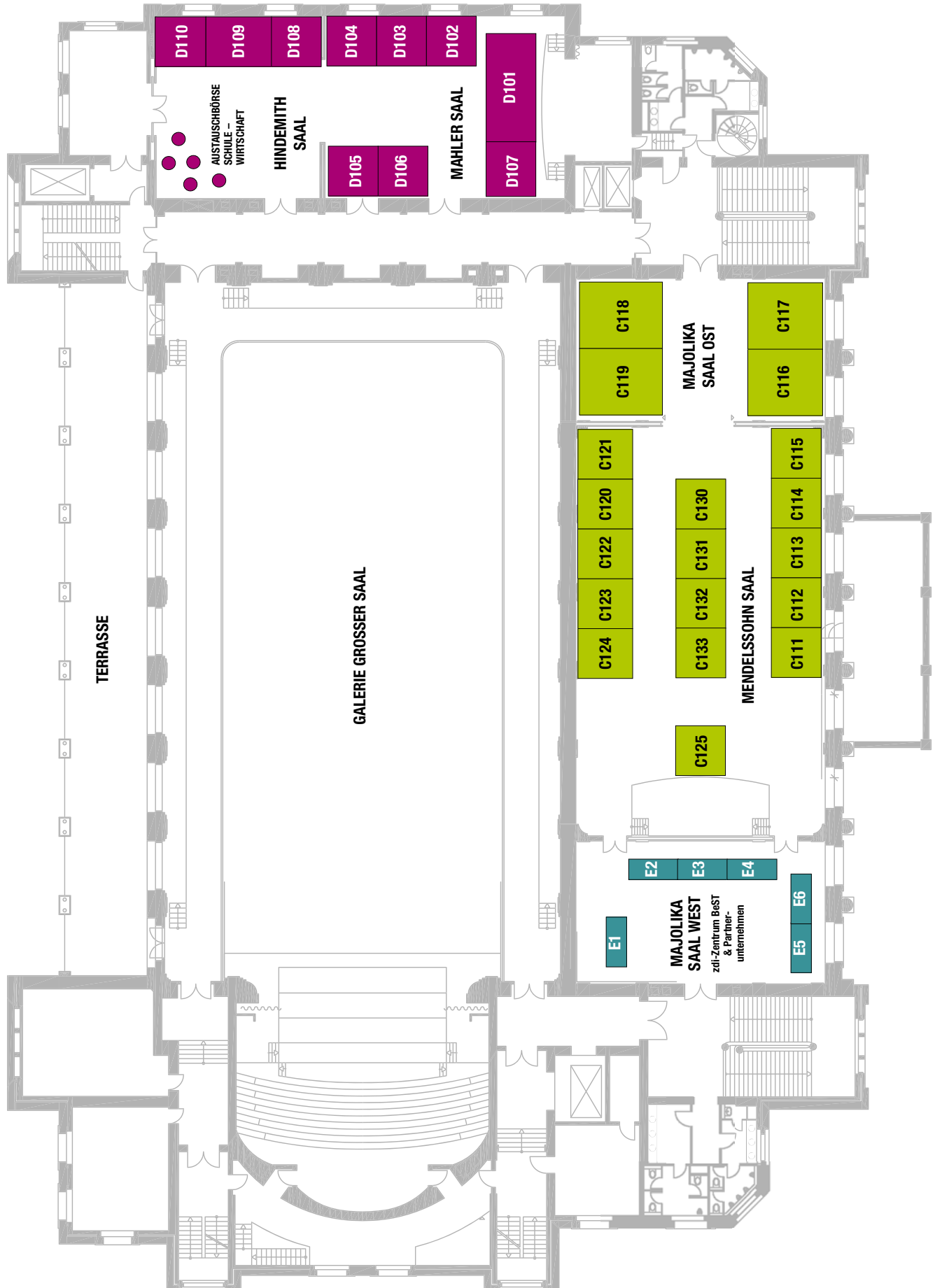
**Wo sind sie auf dem Ausstellerparcours zu finden?**

**Wie ist das Rahmenprogramm?**

**Auf den folgenden sieben Seiten findest du alle wichtigen Informationen zu diesen Fragen und kannst dir Notizen machen.**

**HISTORISCHE STADTHALLE WUPPERTAL | 20. SEPTEMBER 2017 | 11.00 - 18.00 UHR**

**[WWW.WUPPERTALER-AUSBILDUNGSBOERSE.DE](http://WWW.WUPPERTALER-AUSBILDUNGSBOERSE.DE)**



# Numerisches Verzeichnis Obergeschoss

## MENDELSSOHN SAAL / MAJOLIKA SAAL OST

<b>C111</b>	Stadtwerke Remscheid Unternehmensverbund	■
<b>C112</b>	OBI Group Holding SE & Co. KGaA	■
<b>C113</b>	Deutsche Post DHL Group	■ ■ ■ ■
<b>C114</b>	ALDI GmbH & Co. KG	■ ■ ■ ■
<b>C115</b>	Akzenta Hans Löbbert GmbH & Co. KG	■ ■ ■ ■
<b>C116</b>	Amtsgericht Wuppertal	■
<b>C117</b>	Rechtsanwaltskammer Düsseldorf	■ ■ ■ ■ ■
<b>C118</b>	Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e. V.	■
<b>C119</b>	Techniker Krankenkasse	■ ■
<b>C120</b>	Agaplesion Bethesda Krankenhaus Wuppertal gGmbH	■
<b>C121</b>	Helios Klinikum Wuppertal Unternehmenskommunikation/Marketing	■ ■
<b>C122</b>	Akademie für Gesundheitsberufe GmbH	■ ■
<b>C123</b>	radprax Gesellschaft für Medizinische Versorgungszentren mbH	■
<b>C124</b>	Apothekerkammer Nordrhein	■ ■ ■ ■ ■
<b>C125</b>	Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal	■ ■
<b>C130</b>	Diakonie Wuppertal - Soziale Teilhabe gGmbH	■
<b>C131</b>	Diakonie Wuppertal - Evangelische Kindertagesstätten gGmbH	■
<b>C132</b>	Diakonie Wuppertal - Kinder-Jugend-Familie gGmbH	■
<b>C133</b>	Diakonische Altenhilfe Wuppertal gGmbH	■ ■ ■ ■ ■

## MAJOLIKA SAAL WEST

<b>E1-E6</b>	zdi-Zentrum BeSt	■
<b>MAHLER SAAL / HINDEMITH SAAL</b>		
<b>D101</b>	Berufskolleg am Haspel	■
<b>D102</b>	Berufskolleg Barmen - Europaschule	■ ■ ■ ■
<b>D103</b>	Berufskolleg Elberfeld	■
<b>D104</b>	Berufskolleg Evangelisches Berufskolleg	■ ■ ■
<b>D105</b>	Berufskolleg Ita Wegman	■ ■
<b>D106</b>	Technische Fachschule Georg Agricola zu Bochum	■
<b>D107</b>	Berufskolleg Werther Brücke	■ ■
<b>D108</b>	DA Düsseldorfer Akademie GmbH Schule für Logopädie	■
<b>D109</b>	FOM Hochschule für Oekonomie & Management	■
<b>D110</b>	Rheinische Fachhochschule Köln gGmbH	■ ■ ■ ■

## LEGENDE

Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (HSA 9)	■
Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (HSA 10A)	■
Fachoberschulreife (FOR)	■
Fachoberschulreife mit Qualifikation (FORQ)	■
Allgemeine Hochschulreife = Abitur (AHR)	■
Keine Angabe	■

# HINKOMMEN! HINHÖREN!

## RAHMENPROGRAMM DER 27. AUSBILDUNGSBÖRSE

Was ist denn da los? Von 11.30 Uhr bis 17.30 Uhr geben Repräsentanten ausgewählter Firmen und Institutionen Einblicke in Bewerbung und Ausbildung, Berufsbilder und Berufswelten. Insgesamt fünf Vorträge stehen auf dem Programm.

### VORTRAGSRAUM 1

<b>11.30-12.15 Uhr</b>	Feuerwehr Wuppertal „Ausbildung-Berufung-Karriere“ Tim Luhmann / Marcel Betz
<b>12.30-13.15 Uhr</b>	Finanzamt Wuppertal „Ich habe nichts gegen Finanzbeamte – Sie tun ja nichts oder vielleicht doch???“ Die duale Ausbildung zur Finanzwirtin / zum Finanzwirt“ Stefan Slomsek
<b>14.15-15.00 Uhr</b>	Feuerwehr Wuppertal: „Ausbildung-Berufung-Karriere“ Tim Luhmann / Marcel Betz
<b>16.00-16.45 Uhr</b>	Finanzamt Wuppertal „Ich habe nichts gegen Finanzbeamte – Sie tun ja nichts oder vielleicht doch???“ Die duale Ausbildung zur Finanzwirtin / zum Finanzwirt“ Stefan Slomsek

### VORTRAGSRAUM 2

<b>13.15-14.15 Uhr</b>	Gemeinsamer Vortrag des Jobcenters und der Agentur für Arbeit: „Hilfe mein Kind beendet die Schule. Was jetzt? Wie unterstützte ich mein Kind bei der Berufswahl.“ Stefanie Petrick / Natalie Kronshage
<b>15.00-15.45 Uhr</b>	Energieagentur NRW „Berufswelt Erneuerbare Energie – die Chance für einen spannenden Berufsstart“ Hildegard Boisserée-Frühbuss
<b>16.45-17.30 Uhr</b>	Bayer AG „Allgemeine Infos, Berufe und Bewerbungsverfahren“ Lara Zacharowski